

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

B. Landwirtschaftlich-botanische Versuchsanstalt zu Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-189927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189927)

Bezirks-Thierarzt Friedrich Kohlhepp in Karlsruhe.

S. v.

" Hermann Uß in Billingen. S. v.

" Wendelin Pfisterer in Raftatt.

S. v.

H. Disziplinar-kammern der Aerzte, der Apotheker und der Thierärzte:

Die unter E., F. und G. genannten Ausschüsse.

Vorsitzender: Moriz Frey, Geh. Rath II. Kl. S. v.

## 6. Landwirthschaft.

### A. Landwirthschaftlich-chemische Versuchsanstalt zu Karlsruhe.

Die Anstalt hat die Aufgabe, an den Forschungen in den mit der Landwirthschaft in Beziehung stehenden Zweigen der Naturwissenschaft Antheil zu nehmen, für die Verbreitung wissenschaftlicher Grundsätze in der Landwirthschaft thätig zu sein und die Landwirthe in ihren auf die Führung eines rationellen Betriebs gerichteten geschäftlichen Vorkehrungen zu unterstützen, insbesondere durch Untersuchungen auf dem Gebiete der Thier- und Pflanzenproduktion, durch Untersuchung von Bodenarten, Dünger- und Futtermitteln sowie durch Raththeilungen technischer Art.

Die Anbauberuche werden auf dem Gelände der Großh. Obstbau-Schule angestellt.

Vorstand: Dr. Julius Neßler, Geh. Hofrath. ☉Sa.-☒i.-Oe.F.3.3.

2 Assistenten, 1 Diener.

### B. Landwirthschaftlich-botanische Versuchsanstalt zu Karlsruhe.

Die Anstalt hat die Aufgabe, Fragen, welche sich auf die Lebenserscheinungen der landw. Kulturpflanzen beziehen, zu bearbeiten. Insbesondere beschäftigt sie sich mit Versuchen über Akklimatization, über den Werth neuer Kulturpflanzen, den Verlauf und die Bekämpfung

von Pflanzenkrankheiten, sowie mit der Untersuchung und Werthbestimmung von Sämereien.

Die Anstalt ist aus der ehemaligen Samenprüfungsanstalt hervorgegangen und wurde 1884 in eine Staatsanstalt umgewandelt. In Verbindung mit der Anstalt steht der botanische Garten und ein Versuchsfeld zur Ausführung von Kulturversuchen.

Vorstand: *H. Rud. Klotz* . Prof . .  
2 Assistenten.

## C. Landwirthschaftliche Schulen.

### a. Landwirthschaftliche Lehranstalt Hochburg.

Die landwirthschaftliche Lehranstalt auf der Hochburg ist bestimmt, jungen Leuten jenes Maß landwirthschaftlicher Fachbildung zu geben, welches zur rationellen Bewirthschaftung eines Grundbesizes mittlerer Größe, sowie zur Vernehmung von Gutsverwalterstellen befähigt. Der Unterricht ist ein theoretischer und praktischer und umfaßt zwei Jahresklassen.

Die Schule steht in Verbindung mit einem Gutsbetrieb. Neben dem Hauptunterricht finden Spezialkurse für Obst-, Weinbau und Kellerei dort statt.

Vorstand: Peter Gjell, Rektor. ⚔Ba.  
2 Lehrer, 1 Assistent.

### b. Obstbau-Schule zu Karlsruhe.

Jungen Leuten von 16 Jahren und darüber, welche sich schon mit dem Obstbau beschäftigt haben, wird in der Obstbau-Schule Gelegenheit geboten, sich in diesem Fache theoretisch und praktisch weiter auszubilden, insbesondere in der Erziehung der Obstbäume, in der Baumschule, in der Pflanzung und Pflege der Obstbäume und in der Benützung des Obstes.

Die Schüler werden in den verschiedenen Jahreszeiten, in welchen die wichtigeren Arbeiten vorkommen, nach Karlsruhe einberufen, in der Regel im Frühjahr und Spätsommer je auf 2 Monate.

Für Volksschul-Lehrer und überhaupt für Personen reiferen Alters werden theoretische und praktische Spezialkurse im Obstbau von 14tägiger bis 4wöchentlicher Dauer abgehalten; außerdem Wiederholungskurse